



Am Südhang wird gesägt

SCHLESWIG Dass das Hochhaus am Südhang renoviert wird, ist dank des riesigen Baugerüsts nicht zu übersehen. Und zurzeit ist es auch nicht zu überhören. Denn hoch oben, in 30 Metern Höhe, wird das Gesims aus Stahlbeton – also der Dachüberstand – abgeflext. „Wir sanieren die Gebäudehülle nicht nur energetisch zum Effizienzhaus, sondern es bekommt auch optisch ein zeitgemäßes Facelifting“, erklärt Architekt **Paul Sindram** (Foto r.). Der blecherne Hut im Dachbereich des markanten Gebäudekomplexes aus den 60er-Jahren verschwinde. „Jetzt können wir die neue Fassade in Klinkeroptik elegant bis unters Dach hochziehen.“ Nach den Abrissarbeiten beginnen ab Montag die Fenster- und Dämmarbeiten. Auch die Warmwasserbereitung wird modernisiert. „Das kommt den Mietern zugute.“ Wenn das Wetter mitspielt, so Sindram, sollen die Arbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Anfang Mai waren an dem Haus plötzlich großflächig Teile der Klinkerfassade abgebrochen. *wim*